



Samstag

1. Juli

182. Tag des Jahres 2017
183 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 26

05:10 Uhr 14:02 Uhr
21:49 Uhr 01:25 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Parknachhilfe

Auch vernünftiges Parken will gelernt sein. Das muss Walter jetzt wieder einmal schmerzlich am eigenen Leib erfahren. Dass manche Autofahrer mit ihren immer größer werdenden Vehikeln zunehmend Schwierigkeiten haben, ihre Karossen so abzustellen, dass auch der Nachbar einsteigen und die Parklücke verlassen kann, war Walter hinlänglich bekannt. Dass aber auch Radfahrer offenbar völlig hirn- und gedankenlos ihre fahrbaren Untersätze abstellen, hatte er in dieser Form noch nicht erlebt. Nach dem Fröhlichschwimmen nämlich war sein Rad derartig von einem Damenfahrrad zugestellt, dass er beim besten Willen nicht losfahren konnte. Vorn eine Wand, rechts ein Stahlbügel und links das Geisterad. Erst mit Hilfe eines anderen Badegastes ließ sich sein Rad mühselig aus der Falle heben. Bleibt nur zu hoffen, dass die Fahrschulen bald Nachhilfe-Parkunterricht für Radler anbieten... Heinz-Peter M a n u e l



Will die Biertrinker in Ostwestfalen solidarisieren: Jungbrauer Mike Cacic (29) im Laden seiner Eltern in Senne.

Foto: Markus Poch

Drei Monate Zeit: Brauer muss 160 000 Flaschen Bier verkaufen

Abmahnung der Wettbewerbszentrale bereitet Mike Cacic ein Problem

■ Von Markus Poch

Bielefeld (WB). 160 000 Flaschen selbst gebrauten Bieres in nur drei Monaten zu verkaufen, ist eine ambitionierte Aufgabe für einen jungen Ein-Mann-Betrieb. Doch die Ravensberger Brauerei sieht sich nach einer Abmahnung der Wettbewerbszentrale dazu gezwungen. Mit Partys und Aktionen will Unternehmer Mike Cacic die gewaltige Aufgabe stemmen.

Das erste konkurrenzfähige Bier der Ravensberger Brauerei nennt sich Bielefelder Flutlicht. Seit Dezember 2016 ist Mike Cacic (sprich: Tschazitsch) damit erfolgreich im Handel – das WESTFALLEN-BLATT berichtete. Aktuell können Biertrinker das Bielefelder Flutlicht in rund 50 Getränkemarkt- und in ausgewählten Kneipen und Restaurants kaufen. Gebraut wird es nach dem

Rezept des 29-jährigen Einzelhandelskaufmanns – allerdings nicht in Bielefeld, sondern von der Schlossbrauerei Rheder bei Höxter. Cacic hat daraus nie ein Geheimnis gemacht, doch auf den Flaschen stand es nicht.

Aus diesem Grund macht ihm jetzt die Wettbewerbszentrale München das Leben schwer: Dort war eine Beschwerde eingegangen, möglicherweise von der Herforder Brauerei, die dem Bielefelder eine Abmahnung einbrachte: Der Brauort sei zwingend auf den Flaschenetiketten zu vermerken, heißt es darin. Dummerweise hatte Mike Cacic erst kurz zuvor 320 000 der bisherigen Vor- und Rückseitenetiketten für 160 000 Flaschen drucken lassen.

»Wenn ich die alle wegwerfen müsste, wäre das ein herber Schlag für mein Unternehmen«, sagt er. »Bei mir zählt jeder Groschen.« Die Wettbewerbszentrale erkannte seine Situation und räumte ihm eine Schonfrist ein, um ihn finanziell nicht in den Abgrund zu stoßen: Bis Ende Sep-

tember 2017 darf er sein Bielefelder Flutlicht mit den alten Etiketten verkaufen. Spätestens vom 1. Oktober an muss der Brauort genannt werden.

Cacic steht nun vor einer Mammutaufgabe: In nur drei Monaten will er doppelt so viel Bier verkaufen wie zuvor in sechs Monaten seit der Markteinführung. Dazu braucht es eine publikumswirksame, den Durst fördernde Kampagne, und die beginnt an diesem Samstag: Unter dem Motto »160 000 Flaschen, drei Monate Zeit, Euer Durst – wir fluten Bielefeld« will er die Biertrinker der Region zu Gunsten der Ravensberger Brauerei solidarisieren. Flutlicht-Partys mit Live-Musik oder DJs in bekannten Bielefelder Kneipen, eine übergreifende Bierdeckel-Rabattaktion, Gewinnspiele mit Promotionsmaterial, vielleicht auch eine Bier-Schnitzeljagd oder ein »Mensch-ärger-Dich-nicht-Spiel« auf dem Siegfriedplatz – mit Menschen als Figuren – sollen den Weg ebnen.

»Eigentlich sollen die Leute

mein Bier aus Neugier, Lust und Überzeugung trinken«, sagt Mike Cacic. »Ich hasse es, jemanden dazu zu überreden. Aber vielleicht ist es manch einem wichtig, einen Jungunternehmer, der viel arbeitet, am Leben zu erhalten.« Die Termine der ersten drei Flutlicht-Partys und ihre Austragungsorte stehen bereits fest: 15. Juli (Plan B), 22. Juli (Wolkenschieber), 5. August (Mocca-Klatsch). Mehr aktuelles zur Kampagne bietet das Internet auf der Seite www.wir-fluten-bielefeld.de.

Seinen Slogan »Endlich kein Bier mehr aus Herford« will Cacic übrigens weiterhin verwenden. Auch dagegen hatte die Wettbewerbszentrale Einwände. Doch sein Anwalt sagt mit Blick auf Bielefeld, dieser Spruch sei nicht als Anschuldigung zu verstehen, sondern lediglich als »gesunder Lokalpatriotismus«. Was erfahrene Biertrinker wissen: Auch die Herforder Brauerei braut nicht in Herford, sondern in Hiddenhausen. Das allerdings steht vorschriftsmäßig auf der Flasche.

Grüne ringen um die Campus-Pläne

Bielefeld (MiS). Bei den Grünen gibt es unterschiedliche Auffassungen darüber, wie mit der Entwicklung des Hochschulcampus umgegangen werden soll. Das wurde am Donnerstag bei einem internen Mitgliederforum deutlich, zu dem die Partei in den »Kulturpunkt« an der Kavalleriestraße eingeladen hatte. Die Öffentlichkeit war bei der Aussprache nicht zugelassen.

Vor allem die Dornberger Grünen stoßen sich daran, dass durch die Überlegungen für die Erweiterung des Hochschulcampus, aber auch durch das neue Ortsteilentwicklungskonzept Babenhausen große Teile eines bisher unbebauten, 670 Hektar großen Geländes verbraucht werden könnten. Detailpläne gibt es noch nicht.

Ein Konfliktpunkt ist vor allem auch die geplante Verlängerung der Stadtbahnlinie 4 bis zur Dürerstraße. Sie wird von der Initiative »Bielefeld natürlich« und auch von Teilen der Grünen abgelehnt. Allerdings: Nach dort gültigem Bebauungsplan ist die fertige Stadtbahn für weitere Hochschulbauten zwingend notwendig.

Deswegen sieht sich auch die grüne Ratsfraktion, die mit SPD und Piraten/Bürgerliste die »Patrika-Koalition« bildet, verpflichtet dem im Herbst zuzustimmen, wenn das Thema zur endgültigen Beschlussfassung auf der Tagesordnung steht. »In diesem Stadium wäre es schwierig zu sagen, wir steigen aus«, sagte Ratsfraktionsgeschäftsführer Klaus Rees am Freitag auf Anfrage.

»Superdry« im Loom

Bielefeld (WB). Das Shoppingcenter Loom, das am 26. Oktober eröffnet wird, hat am Freitagabend einen weiteren Neuzugang verkündet. Das britische Lifestyle-Label »Superdry« wird im Erdgeschoss eine 600 Quadratmeter große Filiale einrichten – es ist die erste in OWL. »Superdry« bezeichnet sich selbst als »Anbieter von Premium-Mode und Accessoires für Männer und Frauen im britischen Design mit japanischem Spirit«.

»Wir freuen uns sehr, dass wir Superdry mit einem der modernsten und größten Stores hier in Bielefeld für uns gewinnen können«, sagt Loom-Manager Michael Latz. Wie berichtet, verfügt das Loom über insgesamt 26 000 Quadratmeter Verkaufsfläche. Das Investitionsvolumen liegt nach Angaben des Investors bei 135 Millionen Euro.

Ja, sie wollen sich trauen

Sozialdezernent Nürnberger und sein Mann feiern die Ehe für alle

Bielefeld (MiS). Eigentlich feiern Bielefelds Sozialdezernent Ingo Nürnberger (44) und sein Mann Rico Zocher (39) am 4. August ihren fünften Hochzeitstag. Vor bald fünf Jahren sind sie in Berlin eine Lebenspartnerschaft eingegangen. »Aber die Ehe, das ist doch noch einmal etwas anderes«, sagt Nürnberger.

Deshalb hat er am Freitagabend mit seinem Mann, der als Unternehmensberater arbeitet, nicht nur auf den Beschluss des Bundestages angestoßen. Seit bekannt ist, dass es wohl die Ehe für alle geben wird, stand für beide fest: »Jetzt gehen wir noch einmal zum Standesamt.« Sobald das möglich ist, Nürnberger rechnet nicht vor dem Jahresende damit. Eher dürften die rechtlichen Formalien nicht feststehen. Klar ist aber auch: »Dann gibt es noch einmal eine Party«, sagt Nürnberger.

Ob wieder mit 120 Gästen wie damals in Berlin, das weiß er noch nicht. Es wird aber gefeiert.

Für homosexuelle Paare ist die Ehe für alle das letzte Stück gesellschaftlicher Anerkennung und Gleichbehandlung, das ihnen noch gefehlt hat. »Ich akzeptiere aber auch, wenn

jemand das, etwa aus religiösen Gründen, anders sieht«, sagt Bielefelds Sozialdezernent. Bis auf das gemeinsame Adoptionsrecht ist auch schon die eingetragene Lebenspartnerschaft der Ehe weitestgehend gleichgestellt. »Aber jetzt gibt es noch einmal eine Aufwertung«, findet der Dezernent.



Hochzeit 2012 in Berlin: Ingo Nürnberger (rechts) und sein Mann Rico Zocher.

Foto: privat

Motorroller gestohlen

Bielefeld (WB). In der Nacht zu Donnerstag hat ein bisher unbekannter Täter einen rot-schwarzen Roller der Marke Yiyong gestohlen. Der Besitzer (54) bemerkte morgens, dass der Roller nicht mehr in einem Hinterhof an der Herforder Straße stand. Am Vorabend hatte er ihn gegen 22 Uhr dort abgestellt.

– Anzeige –

– Anzeige –

Badrenovierung

„Wir fühlten uns durch den Projektleiter und die Handwerker jederzeit gut betreut. Es hat alles einwandfrei geklappt!“
Fam. Krois, Paderborn

BADGALERIE
Badgalerie Elvira Dohle
Marienloher Str. 20
33104 Paderborn-
Schloß Neuhaus
Tel. 0 52 54 / 94 06 52
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
Sonntag Schautag
11.00 – 17.30 Uhr
www.badgalerie.de

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht an der Elsa-Brandström-Straße einen Autofahrer, der beschleunigt und gefühlt mit mehr als 100 Kilometer pro Stunde unterwegs ist. Zwei Menschen, die die Straße überqueren wollen, erschrecken sich. Weiß der Fahrer eigentlich, was er riskiert... EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnentenservice
Telefon 05 21 / 585-100
Fax 05 21 / 585-371

Anzeigenannahme
Telefon 05 21 / 585-8
Fax 05 21 / 585-480

Geschäftsstelle Jahnplatz
Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld
Telefon 05 21 / 5 29 96 41
Fax 05 21 / 5 29 96 60

Lokalredaktion Bielefeld
Stadtredaktion am Jahnplatz
Oberntorwall 24, 33602 Bielefeld
Hans-Heinrich Sellmann 05 21 / 585-556
Stefan Biestmann 05 21 / 585-436
Heinz Stelle 05 21 / 585-256
Michael Diekmann 05 21 / 585-441
Michael Schläger 05 21 / 585-246
Burgit Hörtrich 05 21 / 585-431
Hendrik Uffmann 05 21 / 585-252
Hans-Werner Büscher 05 21 / 585-560
Bernhard Pierel 05 21 / 585-559
Thomas F. Starke 05 21 / 585-559
Jens Heinze 05 21 / 585-253
Uwe Koch 05 21 / 585-380
Sabine Schulze 05 21 / 585-442
Uta Jostwerner 05 21 / 585-250

Sekretariat
Beate Willer 05 21 / 585-247
Fax 05 21 / 585-498

bielefeld@westfalen-blatt.de
Lokalsport Bielefeld
Arndt Wienböker 05 21 / 585-243
Jörg Manthey 05 21 / 585-322
Fax 05 21 / 585-566
lokalsport@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de

bib International College

Von Ausbildung bis Weltweit
anerkannt • praxisnah • individuell

Informatik

Wirtschaft

Mediendesign

Game

Informiere dich jetzt und starte durch!

Infotermin in Paderborn

Donnerstag, 06.07.2017 um 18 Uhr

Fürstenallee 5 · 33102 Paderborn · Fon +49 5251 301-01

Ausbildungsberatung in Bielefeld

Montag, 10.07.2017 von 14 bis 17 Uhr

Meisenstraße 92 · 33607 Bielefeld · Fon +49 521 23842-01

www.bib.de

Blickrichtung
Zukunft